

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Gastkanton Solothurn an der OLMA - „Mir gäh dr Sänf drzue“

Solothurn, 2. Mai 2013 – „Mir gäh dr Sänf drzue“. Unter dieses Motto stellt der Kanton Solothurn seinen Auftritt als diesjähriger Gastkanton an der grössten Ostschweizer Publikumsmesse - der OLMA vom 10. bis 20. Oktober. Das Organisationskomitee - unter der Leitung von Regierungsrat Christian Wanner - hat heute an einer ersten Medienorientierung die Grundzüge des Solothurner Auftritts der Öffentlichkeit vorgestellt. Finanziert wird der Auftritt durch Mittel aus dem Lotteriefonds sowie Sponsoren.

An der OLMA wird die Bratwurst zwar ohne Senf gegessen. Die Solothurner aber kommen und geben ihren Senf dazu – nicht zur Bratwurst aber zu allem, wo der Nordwestschweizer Kanton ein Wörtchen mitzureden hat. Damit nehmen die Solothurner mit einem Augenzwinkern einen wichtigen Punkt auf. Wer nämlich in St. Gallen zu einer Bratwurst Senf verlangt, erntet von den Einheimischen – im günstigsten Fall - ein Stirnrunzeln oder muss sich spöttische Bemerkungen gefallen lassen.

Umzug mit rund 50 Sujets

Der traditionelle Umzug des Gastkantons wird rund 50 Sujets umfassen, die grösstenteils auch in der grossen Arena-Show eine Rolle spielen werden. Von

der Fasnachtszunft über viele Musikvereine, Trachtengruppen und Kulturinstitutionen aus dem ganzen Kanton bis hin zu regionalen Vertretern werden insgesamt knapp 2000 Solothurner am OLMA-Umzug teilnehmen. Die meisten dieser Vereine durften bereits in Saignelégier den Kanton repräsentieren und werden dies auch in St. Gallen tun.

Sonderschau – „Leuchttürme“ mit internationalem Ruf

Solothurn wird sich an der Sonderschau der OLMA auf über 1000 Quadratmetern äusserst facettenreich darstellen. Kultur, Tourismus, Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe bilden die Schwerpunkte. Grossformatige Panoramabilder sind Grundlage des Ausstellungskonzepts und bebildern die einzelnen Ausstellungselemente. Die Sonderausstellung zeigt Herausragendes aus dem Kanton, nämlich Solothurner „Leuchttürme“ von überregionalem und internationalem Ruf.

SO-Café

Im SO-Café das in die Sonderausstellung integriert ist, können sich die Besucher mit Solothurner und Oltner Torte stärken und einen Jura-Kaffee dazu trinken, während sich die Kleinen schminken lassen können. SO-natürlich Produkte wie Honig, Käse oder Wurst können auch gekauft und mit nach Hause genommen werden.

Attraktive Tieraussstellung

An nicht weniger als sieben Tagen wird Solothurn seine Tiere auch dem Arena-Publikum präsentieren. Das Schwergewicht der Schau bilden die Milchkühe. Ebenso gezeigt werden Mutterkühe, Pferde, Schafe, Ziegen sowie als Spezialrassen Zwergzebu und Golloway

„Gluschtigmacher“ an der HESO

Um auch die einheimische Bevölkerung auf den Auftritt in St. Gallen „gluschtig“ zu machen, bestreitet der Kanton Solothurn auch die Sonderschau an der Herbstmesse Solothurn HESO (20. bis 29. September). Die Sonderschau wird im Stile einer kleinen OLMA aufgebaut sein und trägt sinnigerweise den Namen „SOLMA“. Ein Rahmenprogramm von Vereinen und Musikformationen, die auch an der OLMA dabei sein werden, wird derzeit erarbeitet. Gezeigt werden an der HESO auch einige Elemente aus der Sonderausstellung.